



INTERAKTIV

Mehr Informationen zum Thema in unserem Onlineportal:
www.beauty-forum.com/akademie



DOWNLOADS

„Muschelmassage für die Füße“ mit detaillierterem Behandlungsablauf.

Einen Wegweiser für unsere Onlineangebote finden Sie auf S. 6–8.

Thalasso für die Füße

Maritime Kostbarkeiten

Verwöhnen Sie die Füße Ihrer Kunden mit wirkstoffreicher Meereskosmetik – und heben Sie sich mit Spezialprogrammen von Ihren Mitbewerbern ab, z. B. einem Thalasso-Foot-Special mit Muschelmassage

Wasser ist seit jeher ein zentrales Element der Fußpflege und bietet Ihnen den perfekten Einstieg in ein wohltuendes Pflegeprogramm mit maritimen Elementen – ein Thalasso-Foot-Special. Algen sind ein zentrales Element der Behandlung. Algenanwendungen wirken

- remineralisierend
- entschlackend
- entgiftend
- befeuchtend
- durchblutungsfördernd

Der Körper ermüdet durch die Anwendung sehr stark. Bieten Sie Ihren Kunden daher die Möglichkeit einer anschließenden Ruhephase und sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Für die Ausgestaltung Ihres persönli-

chen Thalasso-Foot-Specials sollten Sie Produkte mit maritimem Charakter verwenden. Meereskosmetik auf Algenbasis, Meersalz sowie Seesand lassen sich hervorragend in den Behandlungsablauf integrieren. Hier ein paar Anregungen:

- Bieten Sie dem Kunden zu Beginn ein schönes Fußbad mit Algenkonzentrat oder Salzkristallen aus dem Toten Meer. Bereiten Sie dies in einer blauen Lack-Fußbadschale. Das unterstreicht den maritimen Charakter des Pflegeprogramms.

- Um die Fußhaut zu glätten und von abgestorbenen, verhornten Hautschüppchen zu befreien, führen Sie nach dem Fußbad ein Peeling durch, z.B. mit Kieselalgenerde oder Meersalz (Achtung – nicht bei sensibler Haut anwen-

den). Dadurch werden auch die Poren geöffnet und die Haut für die nachfolgende Pflege vorbereitet. Tragen Sie das Peeling mit einem breiten Kosmetikpinsel auf. Baden Sie die Peelingreste gründlich ab und führen Sie anschließend die Pediküre durch.

- Pflegen Sie die Fußhaut mit Meereskosmetik, z. B. mit einer hautberuhigenden Meeresschlick-Creme-Maske oder mit pflegenden Thalasso-Produkten auf Algenbasis.

- Es folgt ein Algenwickel, z. B. der Frigi-Wickel auf Basis von Algen, Kampfer und Menthol zum Kühlen von müden und schweren Beinen. Dieser wird vom Fuß bis zum Oberschenkel gewickelt.

- Alternativ kann auch ein kühlendes Gel die Thalasso-Fußpflege beenden

und die Füße mit einem Frischekick an heißen Sommertagen versorgen.

■ Als begleitendes Element empfiehlt es sich, Ihren Kunden einen Algente oder einen Algensaft zu reichen.

Muschelzeremonie

Das Highlight ihres maritimen Fußpflegerituals ist eine exotische Muschelmassage. Mit ihren ansprechenden Farben und Formen wecken Muscheln nicht nur Urlaubserinnerungen – mit ihren Schwingungen spenden Sie Menschen, die dafür empfänglich sind, auch Harmonie und Energie. Drei Muschelarten sind für die Massage besonders geeignet:

Die **Jakobsmuschel** (*Pecten jacobaeus*), auch Pilgermuschel genannt, besitzt eine flach gewölbte, fächerförmige Muschelschale. Ihre Innenseite ist meist strahlend weiß, gelegentlich mit rotbraunen Rändern, auf der Außenseite reicht die Farbgebung von Weiß bis zu dunklem Rotbraun. Sie gehört zur Familie der Kammmuscheln, den bekanntesten Meeresmuscheln.

Die **Tigermuschel** (*Cypraea tigris*), auch gestrichene Buckelmuschel genannt, gehört zur Gruppe der Porzellanschnecken (*Kauris*) und besitzt ein großes, bauchiges und schweres Gehäuse. Sie hat einen wunderschönen porzellanartigen Glanz.



Die glatte Tigermuschel eignet sich für sanfte, streichende Massagebewegungen



Die Höcker der *Cassis rufa* wirken aktivierend und sorgen für einen Energiekick

Die ***Cassis rufa***, auch Feuerofen genannt, ist eigentlich eine Meeresschnecke. Sie verfügt über ein sehr stabiles, massives Gehäuse, dessen Oberfläche reich strukturiert ist. Das Schneckenhaus besitzt drei bis vier Reihen stumpfer Höcker, die sich nach außen verjüngen. Dazwischen sind mehrere Reihen mit kleineren Knoten und genarbtten Furchen.

Kokosöl für die Massage

Als Massagemedium ist Kokosöl zu empfehlen. Leicht erwärmt und aus einer Muschel auf die Haut gegossen bietet es Entspannung pur. Die Kombination von Kokosduft und Muschelmassage lässt sinnliches Südsee-Flair entstehen. Kokosöl ist ein pflanzliches, bei Raumtemperatur festes Öl. Es ist reich an Capryl-, Laurin- und Myristinsäuren, gehört zu den effektivsten natürlichen Feuchtigkeitsspendern und hilft auch bei diversen Hautproblemen. Seine pflegenden Eigenschaften machen es zu einem begehrten Grundstoff für Kosmetika und Körperpflegeprodukte.

Massageritual

Sie entscheiden, ob Sie die Muschelmassage direkt nach dem Fußbad durchführen oder als krönenden Abschluss Ihres Thalasso-Foot-Specials in die Gesamtbehandlung integrieren. Bringen Sie den Kunden für die Massage in Liegeposition und bedecken Sie den Oberkörper mit einem leichten Tuch. Verteilen Sie das erwärmte Kokosöl auf Füßen und Unterschenkeln. Beginnen Sie am rechten Fuß (herzfern) mit leichten Streichungen. Fangen Sie am Fußrü-

cken an, streichen Sie hoch zum Knie und der Wade entlang wieder zurück, dann über die Ferse bis zu den Zehenspitzen. Die gleiche Bewegung machen Sie dann synchron mit zwei Tigermuscheln mittlerer Größe, die Sie in kreisenden Bewegungen mit der Öffnung auf der Haut nach oben zum Knie führen, in der Kniekehle auf die runde Seite drehen, kurz innehalten, und dann mit der runden Seite spiralförmig bis nach unten zu den Fersen gleiten. Dann geht es wieder synchron zu Außen- und Innenknöchel, den Sie nur mit der Spitze (Öffnung) der Muschel ganz sanft drei Mal im Uhrzeigersinn umfahren. Zum Schluss kommt der Energiekick mit den Höckern der *Cassis rufa*. Nehmen

Weiterführende Informationen

Sie möchten mehr zum Thema Thalasso-Specials und Muschelmassage erfahren? Weiterführende Infos, Seminarangebote und Tipps zum Bezug der Produkte und Muscheln erhalten Sie von der Autorin unter www.drehpunkt-fuss.de

Sie ein Gehäuse mittlerer Größe und setzen Sie es direkt am Ende der Ferse an. Aktivieren Sie in kreisenden Bewegungen die komplette Ferse bis hoch zum Ballen. Berücksichtigen Sie hier je nach Befindlichkeit des Kunden die Reflexzonen. Massieren Sie mit den „kleinen“ stumpfen Höckern zwischen den Zehen sowie die Zehenkuppen mit leichtem Druck. Zum Schluss ziehen Sie die Muschel zur Ferse hin ab. Die einzelnen Schritte können Sie mehrmals ausführen, bis Sie zum nächsten Bein wechseln. Alternativ zur *Cassis rufa* können Sie auch mit der Rückseite einer Jakobsmuschel arbeiten. ■



Ursula Maria Schneider | Die Wellnessberaterin (IHK) und Entspannungstrainerin ist Inhaberin von „Drehpunkt Fuß“. Sie bietet Ausbildungen für innovative Fußmassagetechniken an und entwickelt Konzepte für gesunde Schritte. Des Weiteren schreibt sie für Fachmagazine, berät Firmen und referiert auf Messen.